



PUBLIC

How To Guide nMwSt inkl. Satzänderungen ab 2011

Release:

ab SAP Business One 2007A

Schweiz - Deutsch

06/2010 - Michael Langenbach

Version 1.1

Inhalt

Ausgangslage	3
Einleitung	3
Neue Steuerkennzeichen	4
Bisherige Steuerkennzeichen	4
Steuerkennzeichen Übergangsphase	5
Default Values ab 2011	6
Rechnungstellung	7
Rechnungstellung allgemein	7
Beispiel Mischrechnungen	8
MwSt-Deklaration	10
Formular per 1.7.2010	10
Copyrights, Trademarks and Disclaimers	11

Ausgangslage

Einleitung

Am 27. September 2009 haben Volk und Stände die Vorlage über die Zusatzfinanzierung der IV angenommen. Die auf sieben Jahre befristete Anhebung der Mehrwertsteuersätze tritt per 1. Januar 2011 in Kraft.

Der Übergang von den bisherigen zu den neuen Steuersätzen wird anders geregelt als bei früheren Steuersatzerhöhungen. Er entspricht somit auch nicht der Regelung, wie sie in der Mitteilung Vorinformation an alle steuerpflichtigen Personen betreffend die eventuelle Erhöhung der Mehrwertsteuersätze zugunsten der IV vom Juni 2009 dargestellt wurde.

Die vorliegende Information zeigt auf, wie die Mehrwertsteuersatzerhöhung per 1. Januar 2011 umgesetzt wird.

Ab dem 1. Januar 2011 ändern die Steuersätze wie folgt:

	Alt	Neu
Normalsatz	7,6 %	8 %
Reduzierter Satz	2,4 %	2,5 %
Sondersatz für Beherbergungsleistungen	3,6 %	3,8 %

Ausschliesslich und verbindlich gelten jeweils die offiziellen Publikationen und Wegleitungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV.

Neue Steuerkennzeichen

Bisherige Steuerkennzeichen

Steuerkennzeichen - Definition			
#	Code	Name	Kategorie
1	I1	Vorsteuer 7,6% Import Dienstleistungen	Vorsteuer
2	V0	Vorsteuer 0 %	Vorsteuer
3	V1	Vorsteuer 7,6% Materialaufwand	Vorsteuer
4	V2	Vorsteuer 7,6% Dienstleistungen	Vorsteuer
5	V3	Vorsteuer 7,6% Invest./Betriebsaufwendung	Vorsteuer
6	V5	Vorsteuer 7,6% Betriebsaufwendung 50% Abzug	Vorsteuer
7	V6	Vorsteuer 2,4% Materialaufwand	Vorsteuer
8	V8	Vorsteuer 2,4% Invest./Betriebsaufwendung	Vorsteuer
9	V9	Vorsteuer 3,6% Sondersatz Baurückbauaufwend.	Vorsteuer
10	A0	Mehrwertsteuer 0%	Ausgangssteuer
11	A1	Mehrwertsteuer 7,6%	Ausgangssteuer
12	A2	Mehrwertsteuer 2,4%	Ausgangssteuer
13	AD	Mehrwertsteuer 0% Export Dienstleistungen	Ausgangssteuer
14	AX	Mehrwertsteuer 0% Export-Allgemein	Ausgangssteuer
15	E1	Mehrwertsteuer 7,6% Eigenverbrauch	Ausgangssteuer
16	E2	Mehrwertsteuer 2,4% Eigenverbrauch	Ausgangssteuer

Folgende Veränderungen gründen auf das neue MwSt-Gesetz per 1.1.10:

- V5 Dieser Satz wurde aufgehoben und wird somit in den künftigen Default Values gelöscht.
- E1 / E2 Die Eigenverbrauchssätze waren bisher als negative Ausgangsteuer deklariert worden. Neu gelten sie als Vorsteuer. Um Konflikte zu vermeiden (bzw. falls E1 und E2 bereits Transaktionen aufweisen) werden künftig die Kennzeichen E3 / E4 für den Eigenverbrauch als Vorsteuer geführt.
- VI100 Zum bestehenden Kennzeichen V100 (Vorsteuer 100% Material / Dienstleistungsaufwand) wurde ein weiteres Kennzeichen VI100 hinzugefügt. Dieses steht für die Vorsteuer 100% auf Investitionen und Betriebsaufwand.

Steuerkennzeichen Übergangsphase

Per 1.7.2010 verlangt die ESTV die Deklaration mittels neuem Mehrwertsteuerformular (vierspaltig). Es müssen Leistungen getrennt nach den alten und neuen Sätzen parallel deklariert werden.

Bei vor dem 1.1.2011 bestehenden Firmendatenbanken in SAP Business One bedeutet dies, dass die Steuerkennzeichen um einige temporäre Codes ergänzt werden müssen.

Steuerkennzeichen - Definition			
#	Code	Name	Kategorie
1	E3	Eigenverbrauch 8%	Vorsteuer
2	E4	Eigenverbrauch 2,5%	Vorsteuer
3	I1	Vorsteuer 7,6% Import Dienstleistungen	Vorsteuer
4	I1temp	Vorsteuer 8% Import DL (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
5	V0	Vorsteuer 0 %	Vorsteuer
6	V1	Vorsteuer 7,6% Materialaufwand	Vorsteuer
7	V100	Vorsteuer 100% Material-/Dienstleistungsaufwand	Vorsteuer
8	V1temp	Vorsteuer 8% Materialaufwand (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
9	V2	Vorsteuer 7,6% Dienstleistungen	Vorsteuer
10	V2temp	Vorsteuer 8% Dienstleistungen (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
11	V3	Vorsteuer 7,6% Invest./Betriebsaufwand	Vorsteuer
12	V3temp	Vorsteuer 8% Invest./Betrie. (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
13	V6	Vorsteuer 2,4% Materialaufwand	Vorsteuer
14	V6temp	Vorsteuer 2,5% Materialaufwand (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
15	V8	Vorsteuer 2,4% Invest./Betriebsaufwand	Vorsteuer
16	V8temp	Vorsteuer 2,5% Invest./Betrie. (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
17	V9	Vorsteuer 3,6% Sonst. Satz Betr./Betriebsaufwand	Vorsteuer
18	V9temp	Vorsteuer 3,8% Sonst. Satz Betr./Betriebsaufwand (RG bis 31.12.10!!)	Vorsteuer
19	VI100	Vorsteuer 100% Invest./Betriebsaufwand	Vorsteuer
20	A0	Mehrwertsteuer 0%	Ausgangssteuer
21	A1	Mehrwertsteuer 7,6%	Ausgangssteuer
22	A1temp	Mehrwertsteuer 8% (RG bis 31.12.10!!)	Ausgangssteuer
23	A2	Mehrwertsteuer 2,4%	Ausgangssteuer
24	A2temp	Mehrwertsteuer 2,5% (RG bis 31.12.10!!)	Ausgangssteuer
25	A3	Mehrwertsteuer 3,6%	Ausgangssteuer
26	A3temp	Mehrwertsteuer 3,8% (RG bis 31.12.10!!)	Ausgangssteuer
27	AD	Mehrwertsteuer 0% Export Dienstleistungen	Ausgangssteuer
28	AX	Mehrwertsteuer 0% Export-Allgemein	Ausgangssteuer
29	E1	Mehrwertsteuer 7.6% Eigenverbrauch	Ausgangssteuer
30	E2	Mehrwertsteuer 2.4% Eigenverbrauch	Ausgangssteuer

Das Anlegen dieser temporären Kennzeichen erfolgt entweder manuell oder per von SAP zur Verfügung gestelltem Update-Query via Remote Support Platform.

ACHTUNG: Nach dem Anlegen der temporären Steuer-Codes unbedingt die verknüpften Sachkonti kontrollieren! Der RSP Task legt bei den temporären Steuerkennzeichen das gleiche Sachkonto an wie bei den bereits vorhandenen Kennzeichen. **Beispiel:** V2temp erhält das gleiche Sachkonto wie V2. Um zu verhindern, dass nach dem 1.1.2011 falsche Kennzeichen verwendet werden, kann man bei Bedarf das Sachkonto manuell entfernen. Der Taxcode kann dann nicht mehr verwendet werden.

Default Values ab 2011

Für neue Firmendatenbanken in B1 ab 2011 werden folgende Steuerkennzeichen als Default Values angelegt:

Steuerkennzeichen - Definition			
#	Code	Name	Kategorie
1	E3	Eigenverbrauch 8%	Vorsteuer
2	E4	Eigenverbrauch 2,5%	Vorsteuer
3	I1	Vorsteuer 8% Import Dienstleistungen	Vorsteuer
4	V0	Vorsteuer 0 %	Vorsteuer
5	V1	Vorsteuer 8% Materialaufwand	Vorsteuer
6	V100	Vorsteuer 100% Material- / Dienstleistungsaufwand	Vorsteuer
7	V2	Vorsteuer 8% Dienstleistungen	Vorsteuer
8	V3	Vorsteuer 8% Invest./Betriebsaufwendung	Vorsteuer
9	V6	Vorsteuer 2,5% Materialaufwand	Vorsteuer
10	V8	Vorsteuer 2,5% Invest./Betriebsaufwand	Vorsteuer
11	V9	Vorsteuer 3,8% Sondersatz für Übergangsaufwand	Vorsteuer
12	VI100	Vorsteuer 100% Invest./Betriebsaufwand	Vorsteuer
13	A0	Mehrwertsteuer 0%	Ausgangssteuer
14	A1	Mehrwertsteuer 8%	Ausgangssteuer
15	A2	Mehrwertsteuer 2,5%	Ausgangssteuer
16	A3	Mehrwertsteuer 3,8%	Ausgangssteuer
17	AD	Mehrwertsteuer 0% Export Dienstleistungen	Ausgangssteuer
18	AX	Mehrwertsteuer 0% Export allgemein	Ausgangssteuer

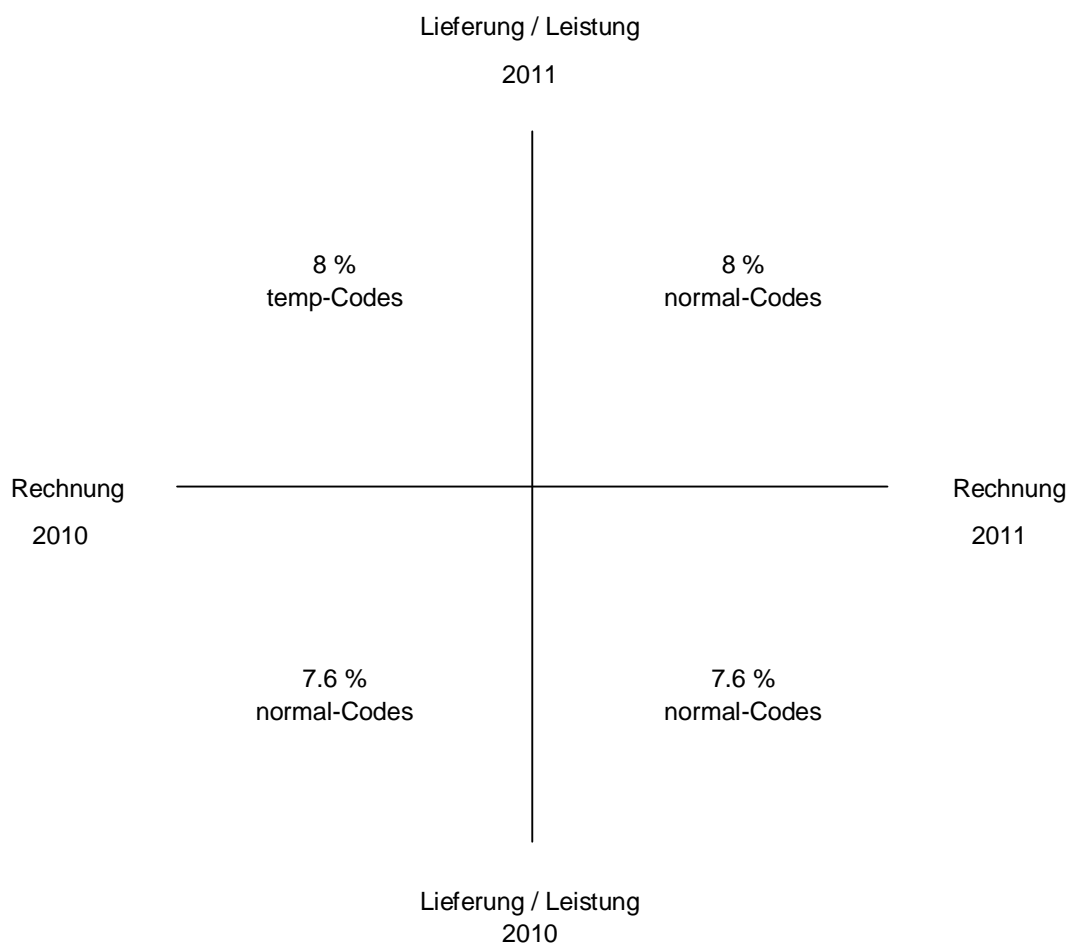
Rechnungstellung

Rechnungstellung allgemein

Massgebend für den anzuwendenden Steuersatz ist weder das Datum der Rechnungsstellung noch das Datum der Zahlung, **sondern der Zeitpunkt respektive der Zeitraum der Leistungserbringung**. Wird die Leistung teilweise vor und teilweise nach der Steuersatzerhöhung erbracht, so ist der auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2010 entfallende Teil der Leistung zu den neuen Sätzen steuerbar.

Für Leistungen, die ab dem 1. Januar 2011 erbracht werden, sind die neuen Steuersätze zu fakturieren. Leistungen, die zu den alten Sätzen steuerbar sind, und Leistungen, die zu den neuen Sätzen steuerbar sind, dürfen in der gleichen Rechnung aufgeführt werden. Das Datum oder der Zeitraum der Leistung muss jedoch aus der Rechnung klar ersichtlich sein. Werden die Leistungen der beiden betroffenen Jahre nicht klar auseinander gehalten, so ist die Gesamtleistung zum neuen Satz steuerbar.

Zeitpunkt der Steuerdeklaration ist allerdings das Rechnungsdatum oder der Zeitpunkt einer allfälligen Vorauszahlung. Lieferungen und Leistungen ohne Rechnung sind per Datum der Bezahlung zu deklarieren.



Gutschriften, Retouren, sowie Ertragsminderungen (Skonti, Bonifikationen, Verluste, etc.) sind ebenfalls so zu behandeln. Entscheidend für den Satz ist der Zeitpunkt der Lieferung / Leistungserbringung.

Beispiel Mischrechnungen

Speziell behandelt werden Rechnungen, die Lieferungen bzw. Leistungen enthalten, welche in 2010 und 2011 erbracht werden / worden sind.

Ausgangsrechnung

Kunde: C0001
 Name: Musterkunde AG
 Ansprechpartner:
 Kundenref.n.r.:
 GP-Währung: CHF

Nr.: Primär 1
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 01.06.10
 Fälligkeitsdatum: 01.07.10
 Belegdatum: 01.06.10

Inhalt | Logistik | Buchhaltung

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	Stückpreis	Raba...	Steuer...	Zusammenfassungstyp	Keine Zusfg.	Gesamt (HW)
1		A0001	Service Abo Jahresvertrag	0.5	CHF 1'200.00	0.0000	A1			CHF 600.00
2	T		Anteil 2010 vom 1.7.2010 bis 31.12.2010							
3		A0001	Service Abo Jahresvertrag	0.5	CHF 1'200.00	0.0000	A1temp			CHF 600.00
4	T		Anteil 2011 vom 1.1.2011 bis 30.6.2011							
5						0.0000	A1			

Vertriebs-MA: -Kein Vertriebsmitarbeiter-
 Eigentümer:
 Bemerkungen:
 Hinzufügen | Abbrechen

Gesamt vor Rabatt: CHF 1'200.00
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Rundung: CHF 0.00
 Steuer: CHF 93.60
 Gesamt: CHF 1'293.60
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: CHF 1'293.60

Kopieren von | Kopieren nach

In 2010 verrechnete, aber teils in 2010 und 2011 erbrachte Leistungen müssen per 31.12.10 abgegrenzt werden. Das heisst, die Anteile aus 2010 und 2011 werden auf unterschiedliche Zeilen aufgeteilt ausgewiesen. Für den für 2011 relevanten Anteil wird nun das temporäre Steuerkennzeichen verwendet.

Auf der Papierrechnung (Marketing-Dokument SwissAddOn) werden die beiden Sätze getrennt ausgewiesen:



nMwSt2011, Althardstrasse 80, 8105 Regensdorf

Musterkunde AG
Musterstrasse 1
9999 Musterort
SWITZERLAND

Ausgangsrechnung		
Belegnummer	Datum	Seite
1	01.06.2010	1 / 1
Kundennummer	UID-Geschäftspartner	
C0001		
Ihre Zeichen/Referenz		
Referenz		
Ihr Ansprechpartner		
-Kein Vertriebsmitarbeiter-		
Lieferadresse		
Rechnungsadresse ist gleich Lieferadresse		

Es freut uns, dass Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen entschieden haben. Wir stellen wie folgt Rechnung.

Beschreibung	Menge	ME	Preis	MwST	Total CHF
1 Service Abo Jahresvertrag <small>Artikelnr.: A0001</small>	0.50		1'200.00	7.60	600.00
Anteil 2010 vom 1.7.2010 bis 31.12.2010					
2 Service Abo Jahresvertrag <small>Artikelnr.: A0001</small>	0.50		1'200.00	8.00	600.00
Anteil 2011 vom 1.1.2011 bis 30.6.2011					

Zwischensumme	1'200.00
Nettobetrag	1'200.00
Mehrwertsteuer 7.6% (A1) aus 600.00	45.60
Mehrwertsteuer 8.0% (A1temp) aus 600.0	48.00
Total CHF	1'293.60

Wir bedanken uns herzlichst für Ihren Auftrag.

Zahlungskonditionen	30 Tage netto		
Zahlbar bis	Rate	Betrag	Zahlbetrag
01.07.2010			1'293.60

MwSt-Deklaration

Formular per 1.7.2010

Ohne Sonderbewilligung der ESTV ist die Mehrwertsteuer nach vereinbarter Methode zu deklarieren, also zum Zeitpunkt der Rechnungstellung. Dies steht im Gegensatz zum anzuwendenden Satz, der sich nach dem Datum der Leistungserbringung richtet. Aus diesem Grund muss während einer Übergangsphase sowohl der alte als auch der neue Satz deklariert werden. Dies erfordert ein neues, vierspaltiges MwSt-Formular.

I. UMSATZ (ziffrerte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.06.2009)		Ziffer	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte (Art. 39), inkl. Entgelte aus Übertragungen im Meideverfahren sowie aus Leistungen im Ausland		200		
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus nicht steuerbaren Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird		205		
Abzüge: Von der Steuer befreite Leistungen (u.a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107)		220		
Leistungen im Ausland		221 +		
Übertragung im Meideverfahren (Art. 36, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)		225 +		
Nicht steuerbare Leistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird		230 +		
Entgeltsminderungen		235 +		
Diverses		280 +		
			Total Ziff. 220 bis 280	
Steuerbarer Gesamtumsatz (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)		299	=	289

II. STEUERBERECHNUNG				
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2011	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2011	Leistungen CHF bis 31.12.2010	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2010
Normal	301	+ 8,0%	300	+ 7,6%
Reduziert	311	+ 2,5%	310	+ 2,4%
Beherb. u. Verw.	341	+ 3,8%	340	+ 3,6%
Bezugsteuer	381		380	
Total geschuldete Steuer (Ziff. 300 bis 381)				399
Vorsteuer auf Material- und Dienstleistungsaufwand		400		
Vorsteuer auf Investitionen und übrigen Betriebsaufwand		405 +		
Einlagesteuerung (Art. 32, bitte detaillierte Aufstellung belegen)		410 +		
Vorsteuerkorrekturen: gemischte Verwendung (Art. 30), Eigenverbrauch (Art. 31)		415 -		
Vorsteuerkürzungen: Nicht-Entgelte wie Subventionen, Kurtaxen usw. (Art. 33 Abs. 2)		420 -		
			Total Ziff. 400 bis 420	479
An die Eidg. Steuerverwaltung zu bezahlender Betrag		500	=	
Guthaben der steuerpflichtigen Person		510 =		

III. ANDERE MITTELFLÜSSE (Art. 18 Abs. 2)		Ziffer	
Subventionen, Kurtaxen u.Ä., Entsorgungs- und Wasserwerkbeiträge (Bst. a-c)		900	
Spenden, Dividenden, Schadenersatz usw. (Bst. d-l)		910	

Das Formular wird als kostenloser Bestandteil des swissAddOns von SAP zur Verfügung gestellt. Abnahme und Auslieferung erfolgt bis Ende Juni 2010.

Das neue Formular erfordert einige Modifikationen beim Mapping. Ein separater Guide für die vorzunehmenden Anpassungen wird ebenfalls bis Ende Juni zur Verfügung stehen.

Copyrights, Trademarks, and Disclaimers

© Copyright 2010 SAP AG. All rights reserved.

The current version of the copyrights, trademarks, and disclaimers at <http://service.sap.com/smb/sbocustomer/documentation> is valid for this document.